

Tourendeddy Musikplayer

Bedienungsanleitung

Version 1.5	Plattform macOS (Apple Silicon + Intel)	Anwendung Persönliche Musiksammlung
-----------------------	---	---

Diese Anleitung führt Sie durch alle Funktionen des Musikplayers – vom ersten Einlesen der Bibliothek bis zu den fortgeschrittenen Bulk-Werkzeugen für Genres und Album-Tags.

Inhalt

1. Erste Schritte

- 1.1 Bibliothek einlesen
- 1.2 Der NAS-Status oben rechts
- 1.3 Zwischen Ansichten wechseln

2. Musik abspielen

- 2.1 Titel und Alben starten
- 2.2 Der Player unten
- 2.3 Spulen und Tastenkürzel
- 2.4 Wiedergabeliste und Zufall
- 2.5 Equalizer

3. Bibliothek organisieren

- 3.1 Alben, Künstler, Titel, Genres
- 3.2 Suchen und Sortieren
- 3.3 Playlists anlegen und verwalten
- 3.4 Tag-Editor (einzeln und mehrere)
- 3.5 Inline-Bearbeitung im Album

4. Cover-Verwaltung

- 4.1 Wie Cover erkannt werden
- 4.2 Cover manuell zuweisen
- 4.3 Cover online suchen (Bulk)

5. Aufräumen und Reparieren

- 5.1 Aufräum-Assistent (Zauberstab)
- 5.2 Reparatur-Banner im Album
- 5.3 Verwaiste Titel entfernen
- 5.4 Genre-Manager
- 5.5 Genres online abfragen

6. Liedtexte und Übersetzung

- 6.1 Liedtexte anzeigen
- 6.2 Übersetzung ins Deutsche

7. Internet-Radio

- 7.1 Sender finden
- 7.2 Favoriten und Wiedergabe

8. NAS und Speicher

- 8.1 Automatischer NAS-Warmup
- 8.2 Bibliothek nach Umstrukturierung neu einlesen
- 8.3 Einzelnen Ordner aktualisieren

9. Referenz

- 9.1 Alle Tastenkürzel
- 9.2 Speicherorte der Daten
- 9.3 App-Freischaltung nach Update

1. Erste Schritte

Nach dem ersten Start ist der Musikplayer noch leer – er weiß ja nicht, wo Ihre Musik liegt. Der erste Schritt ist daher, ihm den Wurzelordner Ihrer Musiksammlung zu zeigen.

1.1 Bibliothek einlesen

In der Mitte der Startansicht sehen Sie einen Knopf „Musikordner wählen“. Klick öffnet einen Datei-Dialog. Wählen Sie dort den obersten Ordner Ihrer Musiksammlung – üblicherweise etwas wie **Musik** im Benutzerordner oder ein Netzwerk-Ordner auf der NAS.

Der Player durchsucht rekursiv alle Unterordner nach unterstützten Audio-Formaten (MP3, M4A, FLAC, WAV, AAC, OGG, OPUS) und liest deren Metadaten ein: Titel, Künstler, Album, Jahr, Genre und eingebettete Cover-Bilder. Dieser Vorgang dauert je nach Sammlungsgröße von wenigen Sekunden bis zu einigen Minuten – ein Fortschrittsbalken unten rechts zeigt den Stand an.

■ **Tipp:** Ihre Sammlung wird lokal in `~/Library/Application Support/Tourendeddy Musikplayer/` gespeichert. Beim nächsten Programmstart sind alle Alben sofort da, ohne erneuten Scan.

1.2 Der NAS-Status oben rechts

In der oberen Leiste rechts, gleich neben dem Reload-Knopf, sehen Sie ein kleines Status-Kästchen mit farbigem Punkt und dem Wort „Speicher“:

- **Grün** – die Speicherorte Ihrer Musik sind erreichbar. Alles ist bereit.
- **Orange, pulsierend** – die Verbindung wird gerade geprüft.
- **Rot / „Offline“** – der Musikordner ist nicht erreichbar. Bei einer NAS ist sie vermutlich noch im Standby oder das Netzwerk unterbrochen.

Ein Klick auf das Kästchen prüft die Verbindung erneut. Ein Blick auf den Tooltip verrät zusätzlich die Antwortzeit in Millisekunden – gut, um die Netzwerk-Geschwindigkeit im Auge zu behalten.

1.3 Zwischen Ansichten wechseln

Auf der linken Seite befindet sich die Seitenleiste mit den Hauptbereichen:

- **Wiedergabeliste** – zeigt die gerade zur Wiedergabe eingereihten Titel.
- **Alben** – alle Alben mit Cover in einer Rasteransicht.
- **Künstler** – nach Interpret gruppiert, mit Anzahl Alben und Titeln.
- **Titel** – alle Titel als flache Tabelle.
- **Radio** – Internet-Radio-Sender suchen und favorisieren.
- **Genres** – ausklappbares Untermenü mit allen vorhandenen Genres.
- **Playlists** – Ihre selbst angelegten Wiedergabelisten.

2. Musik abspielen

2.1 Titel und Alben starten

In der Album-Ansicht klicken Sie auf ein Album, um alle Titel zu sehen. Ein **Doppelklick** auf einen Titel startet die Wiedergabe – und reiht alle weiteren Titel des Albums in der richtigen Reihenfolge dahinter ein.

Alternativ genügt in der Album-Detail-Ansicht ein Klick auf den großen **Abspielen**-Knopf neben dem Cover – das Album läuft von vorne bis hinten durch. Der Knopf **Zufällig** mischt die Reihenfolge.

2.2 Der Player unten

Ganz unten ist der Player-Streifen. Links steht das Cover des laufenden Titels, in der Mitte die Bedienknöpfe, rechts die Lautstärke und weitere Werkzeuge.

- **Play / Pause** – der große Knopf in der Mitte.
- **Vor / Zurück** – die Pfeile mit Strich am äußeren Rand.
- **Zehn Sekunden zurück / vor** – die kleinen Bogen-Pfeile mit „10“ drin.
- **Fortschrittsbalken** – zeigt Position im Titel. Klick springt an die Stelle.
- **Lautstärke** – Schieberegler rechts, steuert Bibliotheks-Wiedergabe und Radio.
- **Zufall und Wiederholung** – die zwei Symbol-Knöpfe neben Play.

2.3 Spulen und Tastenkürzel

Die Zehn-Sekunden-Knöpfe sind zuverlässiger als das exakte Treffen der schmalen Fortschrittsleiste. Noch schneller geht es mit der Tastatur:

- **Pfeil rechts / Pfeil links** – 10 Sekunden vor / zurück
- **Cmd + Pfeil rechts / Cmd + Pfeil links** – nächster / vorheriger Titel
- **Leertaste** – Play / Pause
- **Esc** – Auswahl aufheben

■ **Tipp:** Die Pfeiltasten funktionieren überall im Programm – außer, wenn Sie gerade in einem Eingabefeld tippen. Dann verhalten sie sich wie ganz normale Cursor-Tasten.

2.4 Wiedergabeliste und Zufall

Die Wiedergabeliste (Sidebar, ganz oben) ist die aktuelle Reihenfolge der noch zu spielenden Titel. Sie können hier per Drag-and-Drop umsortieren oder einzelne Einträge löschen (Rechtsklick).

Zufall mischt die Reihenfolge einmalig. **Wiederholung** hat drei Zustände: aus, alles (Playlist wiederholt), einer (aktueller Titel in Endlosschleife). Klick auf den Knopf schaltet durch die drei Modi.

2.5 Equalizer

Der Equalizer-Knopf in der Topbar (drei senkrechte Schieberegler) öffnet ein Fenster mit zehn Bänder-Reglern von 32 Hz bis 16 kHz, jeweils ± 12 dB. Am oberen Rand können Sie zwischen Presets wechseln:

- Flach – neutral, kein Eingriff
- Bass-Boost – kräftigere Tieftöne, gut für Kopfhörer
- Höhen-Boost – luftiger Klang, mehr Präsenz
- Stimmen klarer – Mitten angehoben
- Rock, Pop, Jazz, Klassik – genre-typische Kurven
- Lautheit – Loudness-Kurve, bass + treble angehoben
- Kleine Lautsprecher – Kompensation für schwache Wiedergabe
- Eigene – Ihre manuellen Einstellungen

■ **Achtung:** Der Equalizer wirkt nur auf Bibliotheks-Titel, nicht auf Internet-Radio. Das liegt an technischen Einschränkungen der Web-Audio-Schnittstelle bei Streams ohne CORS-Header – wäre der EQ aktiv, würde das Radio verstummen.

3. Bibliothek organisieren

3.1 Alben, Künstler, Titel, Genres

Diese vier Ansichten arbeiten alle mit derselben Bibliothek, filtern und gruppieren sie nur anders. Klicken Sie in der Album-Ansicht auf ein Cover, öffnet sich die Detail-Ansicht mit allen Titeln des Albums. Analog bei Künstler: Klick zeigt alle Alben dieses Künstlers plus einzelne Titel.

Die **Genres** in der Sidebar sind ausklappbar – Klick auf den kleinen Pfeil zeigt alle Genres Ihrer Sammlung. Klick auf ein Genre listet alle passenden Titel auf.

3.2 Suchen und Sortieren

Oben in der Topbar ist das Suchfeld. Was Sie hier eingeben, filtert alle Ansichten gleichzeitig: Alben, Künstler, Titel-Tabellen. Die Suche prüft Titel, Künstler, Album und Genre.

In den Titel-Tabellen (z.B. „Titel“ oder das Album-Detail) können Sie auf jede Spalten-Überschrift klicken, um nach dieser Spalte zu sortieren – erneuter Klick kehrt die Richtung um. Die Spaltenbreiten sind per Drag am rechten Rand der Spalte änderbar und werden gespeichert.

■ **Tipp:** Doppelklick auf einen Spalten-Trennstrich setzt diese Spalte auf ihre Standardbreite zurück. Alle Spalten auf einmal zurücksetzen können Sie über das Menü **Ansicht** ■ **Spaltenbreiten zurücksetzen**.

3.3 Playlists anlegen und verwalten

In der Sidebar unter „Playlists“ ist ein kleines Plus-Symbol. Klick erstellt eine neue Playlist mit einem Namen Ihrer Wahl. Titel fügen Sie hinzu, indem Sie sie in der Titel-Tabelle rechtsklicken → **Zu Playlist hinzufügen** und die gewünschte auswählen.

In der Playlist-Detail-Ansicht können Sie Titel per Drag-and-Drop umsortieren oder einzeln entfernen (Rechtsklick). Die ganze Playlist starten Sie mit dem „Abspielen“-Knopf oben.

3.4 Tag-Editor (einzeln und mehrere)

Rechtsklick auf einen Titel und **Tags bearbeiten** öffnet ein Fenster mit allen Metadaten-Feldern. Hier ändern Sie Titel, Künstler, Album, Album-Künstler, Jahr, Genre und Track-Nummer. Klick auf **Speichern** übernimmt die Änderungen.

Für **mehrere Titel gleichzeitig**: In der Titel-Tabelle mit **Cmd-Klick** mehrere Titel markieren (oder **Shift-Klick** für einen Bereich). Dann Rechtsklick → **Tags bearbeiten**. Der Editor zeigt bei unterschiedlichen Werten den Platzhalter „(Verschiedene)“ – Felder, die Sie leer lassen, werden für keinen Titel geändert.

■ **Achtung:** Die Änderungen betreffen nur die Bibliothek-Datenbank des Players, nicht die Original-MP3-Dateien. So können Sie experimentieren, ohne Ihre Dateien zu verändern.

3.5 Inline-Bearbeitung im Album

In der Album-Detail-Ansicht können Sie den **Album-Titel**, den **Album-Künstler** und das **Jahr** direkt anklicken und ändern – sie werden leicht hervorgehoben, wenn Sie mit der Maus drüberfahren. Enter speichert für alle Titel des Albums auf einmal, Escape verwirft.

■ **Tipp:** Bei mehrteiligen Alben (CD1, CD2 ...) bleibt der Disc-Suffix erhalten – Sie geben nur den Album-Namen ohne „CD1“ ein, der Player fügt ihn den einzelnen Titeln automatisch wieder an.

4. Cover-Verwaltung

4.1 Wie Cover erkannt werden

Der Player probiert beim Scan drei Quellen der Reihe nach:

- **Eingebettete Cover** in den ID3-Tags der MP3-Datei
- **Cover-Dateien** im Album-Ordner mit typischen Namen: *cover.jpg*, *folder.jpg*, *front.jpg*, *albumart.jpg*, *album.jpg*, *artwork.jpg*
- **Größte Bilddatei** im Album-Ordner (mindestens 5 KB), falls die typischen Namen nicht vorhanden sind.

Gefundene Cover werden lokal gespeichert (in einem **covers**-Unterordner in den Programm-Daten). Der Zugriff geht danach auch bei ausgeschalteter NAS sofort. Dateiformate: JPG, PNG, WEBP.

4.2 Cover manuell zuweisen

In der Album-Detail-Ansicht haben Sie drei Wege, ein Cover zu setzen:

- **Drag-and-Drop** – Bild aus dem Finder direkt aufs Cover-Feld ziehen.
- **Rechtsklick aufs Cover** → *Cover aus Datei* öffnet einen Dateidialog.
- **Rechtsklick aufs Cover** → *Online suchen* nutzt MusicBrainz.

4.3 Cover online suchen (Bulk)

Der **Cover-Bulk-Knopf** in der Topbar (Fotoapparat-Symbol) öffnet ein Menü. Zwei Cover-Aktionen betreffen die gesamte Bibliothek:

- **Cover in Album-Ordnern suchen** – prüft nur lokale Ordner, geht sehr schnell.
- **Cover online suchen (MusicBrainz)** – für jedes Album ohne Cover eine Abfrage im Netz, ca. 1 Sekunde pro Anfrage. Bei 200 Alben etwa 4 Minuten.

■ **Achtung:** MusicBrainz und das Cover Art Archive sind gemeinnützige Projekte mit einem Rate-Limit von einer Anfrage pro Sekunde. Der Player hält sich strikt daran – die Suche dauert entsprechend, kann aber jederzeit abgebrochen werden.

5. Aufräumen und Reparieren

Über die Jahre wachsen Musiksammlungen organisch – mal mit ordentlichen Tags, mal ohne, mal in einer Schreibweise, mal in einer anderen. Der Player bringt drei Werkzeuge mit, um Ordnung zu schaffen: den **Aufräum-Assistenten**, das **Reparatur-Banner** im Album-Detail und den **Genre-Manager**.

5.1 Aufräum-Assistent (Zauberstab)

Das Zauberstab-Symbol in der Topbar öffnet den Aufräum-Assistenten. Er durchsucht Ihre Bibliothek nach fünf typischen Problemarten und schlägt konkrete Reparaturen vor:

- **Tags aus Datei-/Ordnername** – erkennt „leere“ Tags wie *title*, *artist*, *Track 01* und schlägt vor, sie aus den Datei- und Ordnernamen wiederherzustellen.
- **Künstler-Schreibweisen** – findet Varianten desselben Künstlers (*beatles*, *The Beatles*, *BEATLES*) und schlägt eine einheitliche Schreibweise vor.
- **Album-Schreibweisen** – analog für Album-Namen.
- **Fehlende Album-Künstler** – ergänzt den Album-Künstler, wenn er fehlt.
- **Sampler erkennen** – erkennt Compilations mit mehreren Künstlern und setzt den Album-Künstler auf „Verschiedene Interpreten“.

Jeder Vorschlag hat vorne ein Häkchen – nur ausgewählte werden angewendet. Der **Finder-Knopf** rechts an jedem Vorschlag öffnet den Beispiel-Titel im Finder, damit Sie überprüfen können, ob der Vorschlag passt. Ganz unten links **Alle** oder **Keine** auswählen, oben ein Filter nach Art des Vorschlags.

5.2 Reparatur-Banner im Album

Wenn Sie ein Album öffnen, dessen Tags unvollständig aussehen (viele „Track 01“ als Titel, „artist“ als Künstler), erscheint oben ein orangener Hinweisbalken:

„Tipp: Die Titel und Künstler dieses Albums sehen unvollständig aus. Sollen sie aus den Datei- und Ordnernamen wiederhergestellt werden?“

Klick auf **Tags reparieren** fragt nach dem Künstler (mit Vorschlag) und setzt anschließend für alle Titel des Albums: Track-Nummer aus dem Dateinamen, Titel aus dem Dateinamen ohne Nummer, Album-Name aus dem Ordnernamen ohne CD-Suffix.

Falls dieses Album Tracks aus **verschiedenen Ordnern** vereint (weil generische Tags früher zufällig zusammenfielen), sehen Sie zusätzlich einen **roten Warn-Balken** mit dem Knopf **Tracks trennen**: die „fremden“ Titel werden auf ihren echten Ordnernamen zurückgesetzt und tauchen wieder als eigenes Album auf.

5.3 Verwaiste Titel entfernen

Nach dem Umbenennen oder Verschieben von Ordnern zeigen alte Bibliothek-Einträge auf Dateien, die es nicht mehr gibt. Der Reload-Knopf oben (Pfeile im Kreis) bietet:

- **Komplette Bibliothek neu einlesen** – fragt nach dem Wurzelordner, scannt alles neu. Ihre persönlichen Anpassungen (Ratings, Liedtexte, umbenannte Alben) werden beibehalten, wo möglich.
- **Einzelnen Ordner aktualisieren** – nur der gewählte Ordner wird neu eingelesen. Schnell nach kleinen Änderungen an einem Album.
- **Verwaiste Titel aufräumen** – prüft alle Bibliothek-Einträge, ob die Dateien noch existieren. Einträge ohne Datei werden nach Bestätigung entfernt (die Musik selbst wird nicht angerührt, sie existiert ja schon nicht mehr am alten Ort).

■ **Achtung:** „Verwaiste Titel aufräumen“ prüft zuerst, ob die NAS überhaupt erreichbar ist – wenn nicht, bricht die Aktion ab. So werden nicht versehentlich alle Titel entfernt, nur weil das Netzwerk gerade schwächelt.

5.4 Genre-Manager

Der Cover-Bulk-Knopf in der Topbar bietet im Menü unter „GENRES“ auch **Genres verwalten (umbenennen, zusammenlegen)**. Ein Fenster listet alle Genres Ihrer Sammlung nach Häufigkeit sortiert.

- **Klick auf einen Genre-Namen** macht ihn direkt editierbar. Enter speichert.
- **Papierkorb-Symbol** löscht das Genre aus allen Titeln.
- **Häkchen** vor mehreren Genres, unten **Zusammenlegen** vereint sie zu einem einzigen Namen (z.B. Rock, rock, Rock/Pop → alle „Rock“).
- **Filter-Feld** oben blendet nur passende Genres ein.

■ **Tipp:** Der Genre-Manager ist die schnellste Methode, um nach einer MusicBrainz-Abfrage die uneinheitlichen Genres zu bereinigen. Filtern Sie auf „rock“, wählen Sie alle Varianten aus, „Zusammenlegen“ – fertig.

5.5 Genres online abfragen

Ebenfalls im Cover-Bulk-Menü unter „GENRES“: **Fehlende Genres online abfragen**. Der Player durchsucht MusicBrainz für jedes Album ohne Genre und übernimmt die drei populärsten Genre-Tags (Release-Ebene, Release-Group-Ebene oder Künstler-Ebene als Fallback).

Auch hier gilt: 1 Anfrage pro Sekunde, bei 500 Alben also etwa 10 Minuten. Der Vorgang läuft im Hintergrund – Sie können während dessen Musik hören, durch die Bibliothek stöbern oder abbrechen.

6. Liedtexte und Übersetzung

6.1 Liedtexte anzeigen

Rechts in der Topbar öffnet ein Text-Symbol das Liedtexte-Fenster. Es klappt seitlich neben der Hauptansicht auf und zeigt den Text des laufenden Titels. Beim Titelwechsel wird automatisch der neue Text geladen.

Der Player sucht zunächst bei **LRCLIB** (mit passenden Timing-Informationen) und fällt bei Fehlschlag auf **lyrics.ovh** zurück. Gefundene Texte werden in der Bibliothek gecacht, sodass sie beim nächsten Aufruf sofort da sind.

6.2 Übersetzung ins Deutsche

Im Liedtexte-Fenster gibt es einen Knopf **Übersetzen**. Klick öffnet ein separates Fenster mit einer maschinellen Übersetzung ins Deutsche (**MyMemory-API**). Die Zielsprache lässt sich oben umstellen.

■ **Tipp:** MyMemory ist kostenlos und erlaubt anonym etwa 1000 Wörter pro Tag – für den gelegentlichen Blick auf einen englischen Songtext mehr als genug.

7. Internet-Radio

7.1 Sender finden

In der Sidebar unter „Bibliothek“ befindet sich der Eintrag **Radio**. Klick öffnet die Radio-Ansicht mit vier Reitern:

- **Favoriten** – Ihre gesternten Sender, lokal gespeichert.
- **Top in DE** – die meistgehörten deutschen Sender im Radio-Browser-Verzeichnis.
- **Suche** – Suche nach Sendername, mit Länder-Filter (DE, AT, CH, NL, F, IT, UK, USA und mehr).
- **Nach Genre** – Genre-Auswahl aus etwa 80 Kategorien mit Sender-Anzahl.

Die Sender-Kacheln zeigen Logo, Name, Genre-Tags, Bitrate, Codec und Land. Beim Überfahren mit der Maus erscheint der Stern für Favoriten.

7.2 Favoriten und Wiedergabe

Klick auf einen Sender startet ihn sofort. Im Player unten erscheinen dann Sender-Logo, Name und ein rot pulsierender **Live**-Indikator. Vor/Zurück und Spulen sind im Radio-Modus deaktiviert (gibt es ja keine Titel-Struktur).

Der Stern-Knopf an der Sender-Zeile schaltet Favorit ein/aus. Die Liste wird in *radio-favorites.json* lokal gespeichert.

■ **Achtung:** Der Wechsel zwischen Bibliothek und Radio stoppt jeweils die andere Quelle. Sie können also nicht gleichzeitig einen Song und einen Sender hören – so wie in der echten Welt auch.

8. NAS und Speicher

8.1 Automatischer NAS-Warmup

Beim Programmstart schickt der Player im Hintergrund einen kleinen Ping an Ihre Musik-Ordner (bis zu 8 Pfade) – das weckt Festplatten aus dem Standby und baut die SMB-Netzwerk-Verbindung auf. Während Sie die Album-Übersicht studieren, ist die NAS damit schon bereit für den ersten Klick auf Play.

Der Status-Indikator oben rechts zeigt an, wenn der Warmup fertig ist und die Antwortzeit. Bei einer schnellen Verbindung sind das unter 200 ms, bei einer kalten NAS im Standby können es mehrere Sekunden werden – aber Sie merken es nicht mehr direkt beim Musik-Klick.

■ **Tipp:** Wenn Ihre NAS häufig in den Standby geht: erhöhen Sie in den NAS-Einstellungen die Festplatten-Standby-Zeit auf z.B. 30 Minuten. Dann muss sie nicht bei jeder Musik-Pause komplett hochfahren.

8.2 Bibliothek nach Umstrukturierung neu einlesen

Haben Sie Ordner umbenannt oder verschoben? Reload-Knopf oben → **Komplette Bibliothek neu einlesen**. Der Datei-Dialog öffnet sich immer, sodass Sie den (evtl. neuen) Wurzelordner wählen können. Der aktuelle Pfad wird im Menü oben zur Erinnerung angezeigt.

Der Player übernimmt beim Neu-Scan Ihre persönlichen Anpassungen aus der alten Bibliothek, indem er Tracks über Datei-Namen identifiziert (auch wenn die Pfade sich geändert haben):

- Bewertungen und Wiedergabezähler
- Gecachte Liedtexte
- Umbenannte Album-Titel und Album-Künstler
- Reparierte Titel und Künstler-Namen (wenn Sie generische Tags manuell korrigiert haben)

8.3 Einzelnen Ordner aktualisieren

Wenn Sie nur an einem einzelnen Album etwas geändert haben (mit einem Tag-Editor wie Mp3tag zum Beispiel), reicht ein Klick auf den Reload-Knopf → **Einzelnen Ordner aktualisieren**. Der Player scannt nur diesen Ordner und lässt den Rest der Bibliothek unberührt. Das geht viel schneller als ein kompletter Neu-Scan.

Nach dem Update sehen Sie eine kurze Meldung wie „12 Dateien aktualisiert · 2 neu · 1 entfernt“.

9. Referenz

9.1 Alle Tastenkürzel

Taste	Aktion
Leertaste	Play / Pause
Pfeil rechts	10 Sekunden vorspulen
Pfeil links	10 Sekunden zurückspulen
Cmd + Pfeil rechts	Nächster Titel
Cmd + Pfeil links	Vorheriger Titel
Esc	Auswahl aufheben
Cmd + Klick	Einzelnen Titel zur Auswahl hinzufügen
Shift + Klick	Bereich von Titeln auswählen
Doppelklick auf Titel	Titel abspielen
Doppelklick auf Spalten-Trennstrich	Diese Spalte auf Standardbreite zurücksetzen
Enter (im Inline-Edit)	Änderung übernehmen
Escape (im Inline-Edit)	Änderung verwerfen

9.2 Speicherorte der Daten

Alle vom Player erzeugten Daten liegen im Ordner **~/Library/Application Support/Tourendeddy Musikplayer/**:

Datei / Ordner	Inhalt
library.json	Ihre komplette Bibliothek (Metadaten, Ratings, Playcounts)
playlists.json	Alle Playlists
settings.json	Theme, Lautstärke, EQ-Einstellungen, Spaltenbreiten
translations.json	Zwischengespeicherte Übersetzungen
radio-favorites.json	Ihre Radio-Favoriten
covers/	Lokal gespeicherte Album-Cover

■ **Tipp:** Möchten Sie umziehen oder ein Backup machen? Diesen Ordner sichern reicht – beim nächsten Start auf dem neuen Mac einfach an dieselbe Stelle kopieren, alles ist wieder da.

9.3 App-Freischaltung nach Update

Da die App nicht offiziell bei Apple signiert ist (das kostet 99 € pro Jahr), verschiebt macOS sie beim ersten Start manchmal in den Papierkorb mit der Meldung, es handle sich um Malware. Das ist kein echter Alarm – die App tut nichts Schädliches – sondern eine automatische Vorsichtsmaßnahme von macOS.

So schalten Sie die App frei:

- App aus dem Papierkorb **Zurücklegen**.
- Beiliegendes Skript **App-freischalten.command** per Doppelklick starten (beim ersten Mal per Rechtsklick → „Öffnen“).
- Alternativ: Terminal öffnen und die zwei Befehle im Skript manuell eintippen.

Die Befehle:

```
xattr -cr "/Applications/Tourendeddy Musikplayer.app" codesign --force --deep --sign  
- "/Applications/Tourendeddy Musikplayer.app"
```

Der erste Befehl entfernt die „Quarantäne“-Markierung, die macOS bei Downloads setzt. Der zweite gibt der App eine Selbst-Signatur – der Player kann das dann in Zukunft auch bei jedem Neu-Bau automatisch machen (per afterPack-Skript in *package.json*).

Ende der Bedienungsanleitung

Viel Freude mit dem Tourendeddy Musikplayer.